

Pressemitteilung vom 11. April 2017 – 125/17

## EU-Vergleich der Arbeitskosten 2016: Deutschland auf Rang sieben

WIESBADEN – Arbeitgeber des deutschen Produzierenden Gewerbes und wirtschaftlicher Dienstleistungen bezahlten im Jahr 2016 durchschnittlich 33,40 Euro für eine geleistete Arbeitsstunde. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, lag das Arbeitskostenniveau in Deutschland damit innerhalb der Europäischen Union (EU) auf Rang sieben. Gemessen am EU-Durchschnitt von 25,70 Euro zahlten deutsche Arbeitgeber 30 % mehr für eine Stunde Arbeit. Im Vergleich beispielsweise zum Nachbarland Frankreich (36,30 Euro) waren es aber knapp 8 % weniger. Dänemark hatte mit 43,40 Euro die höchsten Arbeitskosten je geleistete Stunde, Bulgarien mit 4,40 Euro die niedrigsten.

Im Verarbeitenden Gewerbe, das besonders stark im internationalen Wettbewerb steht, kostete eine Arbeitsstunde in Deutschland 2016 durchschnittlich 38,70 Euro. Hier lag Deutschland im EU-Vergleich auf Rang vier. Eine Stunde Arbeit in der deutschen Industrie war damit 47 % teurer als im EU-Durchschnitt (26,40 Euro) und kostete knapp 3 % mehr als in Frankreich (37,60 Euro). Bei den marktbestimmten Dienstleistungen lag Deutschland mit Arbeitskosten von 30,50 Euro pro Arbeitsstunde europaweit auf dem neunten Platz (19 % über dem EU-Durchschnitt und 16 % unter dem Wert für Frankreich).

Arbeitskosten setzen sich aus den Bruttoverdiensten und den Lohnnebenkosten zusammen. Im Jahr 2016 zahlten die Arbeitgeber in Deutschland in Branchen des Produzierenden Gewerbes und der wirtschaftlichen Dienstleistungen auf 100 Euro Bruttoverdienst zusätzlich 28 Euro Lohnnebenkosten. Damit lagen die Lohnnebenkosten in Deutschland unter dem EU-Durchschnitt von 31 Euro. Im EU-weiten Ranking lag Deutschland im Mittelfeld auf Rang 14. Auf 100 Euro Lohn wurden in Schweden (49 Euro), Frankreich (47 Euro) und Belgien (44 Euro) die höchsten Lohnnebenkosten gezahlt, in Malta (9 Euro) die niedrigsten. Hauptbestandteil der Lohnnebenkosten sind die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, also vor allem die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen, die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung sowie die Aufwendungen für die Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall.

Zeitreihen für die Arbeitskosten in Deutschland untergliedert nach Branchen stehen unter dem Suchbegriff „Jahresschätzung Arbeitskosten“ in der Datenbank GENESIS-Online zur Verfügung. Weitere amtliche EU-Statistiken sind im Bereich „Europa in Zahlen“ zu finden.

Herausgeber:  
© Statistisches Bundesamt,  
Vervielfältigung und Verbrei-  
tung, auch auszugsweise, mit  
Quellennachweis gestattet.

Kontakt:  
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44  
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76  
presse@destatis.de  
www.destatis.de

Servicezeiten:  
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr  
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:  
65180 Wiesbaden  
Deutschland

**Arbeitskosten je geleistete Stunde im Jahr 2016 in Euro**  
**Rechenstand: 4. Quartal 2016**

Mitgliedstaaten der Europäischen Union (absteigend sortiert nach dem Arbeitskostenniveau im Bereich Produzierendes Gewerbe und wirtschaftliche Dienstleistungen)	Produzierendes Gewerbe und wirtschaftliche Dienstleistungen		Darunter			
	Euro	Veränderung gegenüber 2015 in % <sup>1)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe		Wirtschaftliche Dienstleistungen	
			Euro	Rang	Euro	Rang
Europäische Union (EU 28)	25,70	1,6	26,40	-	25,70	-
Euro-Währungsgebiet (EU 19)	30,00	1,3	32,20	-	28,70	-
Dänemark	43,40	1,9	43,40	1	44,00	1
Belgien	41,20	0,1	43,30	2	40,60	2
Schweden	40,90	3,3	41,90	3	40,40	3
Luxemburg	36,50	0,9	31,10	10	39,60	4
Frankreich	36,30	1,6	37,60	5	36,10	5
Finnland	33,70	0,7	37,00	6	32,00	7
Deutschland	33,40	2,5	38,70	4	30,50	9
Niederlande	33,40	0,9	35,10 <sup>2)</sup>	8	32,30 <sup>2)</sup>	6
Österreich	32,90	0,8	35,50	7	31,50	8
Irland	29,20	1,6	31,30	9	28,10	10
Italien	27,00	- 0,7	27,30	11	26,90	11
Vereinigtes Königreich	26,10	1,5	25,40	12	25,90	12
Spanien	21,10	0,1	22,80	13	20,40	13
Slowenien	16,00	1,8	15,90	14	16,60	14
Zypern	15,70	1,0	12,90	16	16,30	15
Griechenland	13,90	- 1,5	14,60	15	13,80	17
Portugal	13,10	- 0,1	11,30	18	14,30	16
Malta	12,50	- 1,8	12,60	17	12,80	18
Estland	11,30	5,4	10,60	19	11,50	19
Slowakei	10,70	2,8	10,60	19	10,70	20
Tschechische Republik	10,40	2,8	10,10	21	10,70	20
Kroatien	8,70	- 9,6	7,60	24	9,30	22
Polen	8,40	4,1	7,70	23	8,50	24
Ungarn	8,40	4,9	8,20	22	8,60	23
Lettland	8,00	7,6	7,10	25	8,30	25
Litauen	7,50	8,4	7,10	25	7,70	26
Rumänien	5,40	10,6	4,70	27	5,80	27
Bulgarien	4,40	7,8	3,70	28	4,70	28

1) Die Veränderungsdaten sind kalenderbereinigt und in der jeweiligen Landeswährung berechnet.

2) Die Angaben der Niederlande beruhen auf den ersten drei Quartalen 2016.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis von Eurostat-Daten vom 29.03.2017.

Pressemitteilung vom 11. April 2017 – 125/17 – Seite 3

**Lohnnebenkosten im Verhältnis zu den Bruttoverdiensten  
im Bereich Produzierendes Gewerbe und wirtschaftliche  
Dienstleistungen im Jahr 2016**

Mitgliedstaaten der Europäischen Union	Auf 100 Euro Bruttoverdienst zahlten Arbeitgeber zusätzlich x Euro Lohnnebenkosten	
	Euro	Rang
Europäische Union (EU 28)	31	-
Euro-Währungsgebiet (EU 19)	34	-
Schweden	49	1
Frankreich	47	2
Belgien	44	3
Litauen	40	4
Griechenland	39	5
Tschechische Republik	37	6
Italien	37	7
Estland	36	8
Österreich	36	9
Slowakei	36	10
Spanien	35	11
Niederlande	30	12
Ungarn	29	13
Deutschland	28	14
Portugal	27	15
Finnland	27	16
Lettland	26	17
Rumänien	25	18
Polen	22	19
Zypern	20	20
Slowenien	19	21
Vereinigtes Königreich	19	22
Bulgarien	18	23
Irland	18	24
Kroatien	18	25
Dänemark	16	26
Luxemburg	16	27
Malta	9	28

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis von Eurostat-Daten vom 29.03.2017.

Weitere Auskünfte gibt: Ralf Droßard,  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 42 36,  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)